

Im Dienste des Besten

SQUASH. Marco Dätwyler absolviert seinen letzten WK – als Trainingspartner seines Sihltaler Klubkollegen Nicolas Müller. «Spielerisch tut mir das extrem gut», sagt der 27-Jährige über die Einheiten mit der Nummer 36 der Welt.

STEFAN KLEISER

Mit «spielerisch nicht schlecht» umschreibt Marco Dätwyler seine bisherige Saison. In der Nationalliga A erzielte der 27-Jährige aus Thalwil für den Squashklub Sihltal sechs Siege in zehn Einzel. Viermal musste er Klubkollege Nicolas Müller an Position eins vertreten – was die persönliche Bilanz nachhaltig verschlechterte. «Ich hatte eine enttäuschende Niederlage gegen Lukas Burkhardt», erzählt der langjährige Nationalspieler. Zum Jahreswechsel riss er sich auch noch die Innenbänder am linken Fussknöchel an. «Ich merke, dass es wieder besser geht», sagt Dätwyler jetzt. Vorletzte Woche unterlag er dem Ustermer Raphael Kandra zwar in drei Sätzen (er hatte sich mehr erhofft). Nun aber gibt's zusätzlichen Schwung. Dätwyler

absolviert seinen letzten militärischen Wiederholungskurs als Sparringpartner von Nicolas Müller, der Nummer 36 der Welt. Der Hirzler, seit 2007 immer Schweizer Meister, steckt in der Sportler-Rekrutenschule. Er braucht für die zwei täglichen Trainings einen starken Mitspieler. Letzte Woche übte Dätwyler drei Tage mit Müller in Biel, diese Woche Montag und Dienstag. Im März folgen weitere zwei Wochen im Dienste des Besten.

Viel fitter, viel sicherer

Zuletzt bewachte Marco Dätwyler in den WKs als Sicherungssoldat Botschaften. Langweilig war das und ermüdend. Jetzt darf er seinem Hobby frönen. Dätwyler hatte einst im europäischen Junioren-Ranking ganz vorne gestanden. Danach setzte er aber auf den Beruf und nicht auf Sport. Wie

er zum Sportler-WK kam? Michael Müller, der Technische Direktor des Verbandes, habe ihn angefragt, erzählt Dätwyler. «Ich trainiere ja auch sonst mit Nicolas.» Im Klub, wenn Nicolas Müller nicht gerade an einem Prof-Turnier im Ausland teilnimmt.

«Wir machen, was er machen muss», beschreibt Marco Dätwyler das WK-Trainingsprogramm, das ganz auf den Profi ausgerichtet ist. Auch für Dätwyler gibt es aber einen sportlichen Profit. «Die Fitness ist bestimmt der grösste Punkt. Und ich fühle mich schon viel sicherer mit dem Schläger.» Auch überlege er sich bereits nach wenigen Tagen öfter, wo er den Ball hinspielt. Am Donnerstag sei er «extrem kaputt in den Beinen» gewesen, erinnert sich Dätwyler. «Aber spielerisch tut mir das Training extrem gut. Ich fühle mich super.»

Noch nie so oft im Court

So oft wie in diesen Tagen hat Marco Dätwyler in seiner ganzen Karriere noch nie trainiert. Greift er nochmals an? «Ich sehe den WK als Vorberei-

ung auf die Schweizer Meisterschaft», relativiert der Spieler den Sonder-effort. Auch die Nationalmannschaft könnte profitieren, sofern sich Dätwyler zur Teilnahme an der Team-Europameisterschaft von April entschliesst. Doch er zögert noch. «Bis zur SM werde ich das Ganze sicher durchziehen», sagt er. Danach will Dätwyler aber nicht mehr investieren als zuvor. Denn er arbeitet in einem Vollpensum als Key Account Manager im Kunststoffhandel.

Und ob das militärische Trainingslager das Ergebnis an der Schweizer Meisterschaft verbessert, ist auch noch unklar. 2010 war Marco Dätwyler im Halbfinale Reiko Peter unterlegen und hatte «nur» die Bronzemedaille gewonnen. Im aktuellen Schweizer Ranking ist Dätwyler hinter den Krienser Lukas Burkhardt auf Position fünf abgerutsch. Bleibt er da, wird er an der Schweizer Meisterschaft als Nummer vier gesetzt werden und im Halbfinale auf Müller treffen. Den kann er nicht schlagen. Egal wie viel er trainiert.



OK-Präsident Sebastian Coe informierte über den Olympia-Zeitplan.

Startschuss fällt in Wales

OLYMPISCHES. Die Olympischen Sommerspiele 2012 (27. Juli bis 12. August) beginnen bereits zwei Tage vor der Eröffnungsfeier am 25. Juli in Wales.

528 Tage vor der Eröffnungsfeier in der englischen Hauptstadt London haben die Organisatoren den offiziellen Zeitplan und die Ticketpreise vorgestellt. «Ob Sportler, Trainer, Zuschauer oder Medien – ab jetzt kann jeder, der daran teilhaben will, seine Spiele planen», sagte OK-Präsident Sebastian Coe.

Bereits 48 Stunden vor der Eröffnungsfeier am 27. Juli beginnen die Wettkämpfe mit einem Vorrundenspiel des Frauenfussball-Turniers im Millennium Stadium der walisischen Hauptstadt Cardiff. Die ersten Medaillen-Entscheidungen fallen am 28. Juli im Gewichtheben, im Schiessen sowie im Strassenrennen der Radfahrer. Am selben Abend werden auch die ersten Medaillen im Schwimmbecken verteilt.

100-m-Final am 5. August

Die Leichtathleten greifen ab dem 3. August ins Geschehen ein, das erwartete Sprint-Duell zwischen Usain Bolt (Jam) und Tyson Gay (USA) wurde medienwirksam an einem frühen Sonntagabend festgelegt. Der Abend des 100-m-Finals (5. August) sowie der Leichtathletik-Abschluss im Olympiastadion einen Tag vor der Schlussfeier am 12. August sind die Wettbewerbe mit den höchsten Ticketpreisen. Die teuersten Billette kosten 725 Pfund (1130 Franken), die billigsten immerhin 50 Pfund (78 Franken). Kostspieliger sind nur die Tickets für die Eröffnungsfeier: Für die besten Sitze werden 2012 Pfund (3134 Franken) verlangt, die günstigsten Karten sind für 20,12 Pfund (31 Franken) zu haben.

Ab dem 15. März gehen insgesamt 6,6 Millionen Tickets für die Wettbewerbe in den Verkauf, mehr als ein Drittel davon für den Preis von 20 Pfund oder weniger. Einige Entscheidungen wie die Marathon-Läufe und die Strassen-Wettbewerbe im Radsport gibt es gratis. (si)



Squashcourt statt Wachstube: Marco Dätwyler darf im militärischen Wiederholungskurs offiziell seinem Hobby frönen. Bild: Stefan Kleiser

BADMINTON

Nationalliga B Ost

Uzwil II - St. Gallen-Appenzell 1:7. Adliswil-Zürich II - Reussbühl 8:0. Baden - Redline Zentralschweiz 6:2. Vitodurum - Argovia II 5:3. Zug - Züri 6:2. Adliswil-Zürich II - Vitodurum 2:6. Reussbühl - Baden 3:5. Züri - Uzwil II 2:6. Argovia II - Zug 6:2. Redline Zentralschweiz - St. Gallen-Appenzell II 3:5. **Rangliste:** 1. St. Gallen-Appenzell II 14/44. 2. Adliswil-Zürich II 14/42. 3. Vitodurum 14/37. 4. Baden 14/31. 5. Argovia II 14/29. 6. Uzwil II 14/27. 7. Zug 14/23. 8. Redline Zentralschweiz 14/19. 9. Züri 14/18. 10. Reussbühl 14/10.

BASKETBALL

1. Liga, Regional, Finalrunde

KZO Wetzikon - Küsnacht-Erlenbach 65:80. Opfikon - KS Mutschellen 80:67. **Rangliste:** 1. KS Mutschellen 4/6. 2. Küsnacht-Erlenbach 1/2. 3. Opfikon Basket 1/2. 4. Alstom Baden 2/2. 5. Unicorn 02 Spreitenbach 1/0. 6. KZO Wetzikon 3/0.

EISHOCKEY

2. Liga, Gruppe 1

Engelberg-Titlis - Sisec NorthAm Select 3:9. Seewen - Engelberg-Titlis 9:0. Biasca III Valli - Küsnacht 4:1. Schaffhausen - Valle Verzasca 6:2. Zug - Dürnten 5:3. Küsnacht am Rigi - Rapperswil-Jona II 5:2. Bellinzona - Luzern 2:4. Sisec NorthAm Select - Biasca III Valli 5:4. Sisec NorthAm Select - Dürnten 6:2. **Rangliste:** 1. Seewen 23/58. 2. Schaffhausen 22/52. 3. Luzern 23/38. 4. Biasca III Valli 23/39. 5. Küsnacht 23/38. 6. Dürnten 23/37. 7. Sisec NorthAm Select 23/35. 8. Bellinzona 23/34. 9. Zug 23/34. 10. Rapperswil-Jona 23/30. 11. Valle Verzasca

23/26. 12. Küsnacht am Rigi 23/14. 13. Engelberg-Titlis 23/0.

HANDBALL

1. Liga, Gruppe 1

Appenzell - SG Fides St. Gallen 22:23. Frauenfeld - Dietikon-Urdorf 21:17. Kreuzlingen - SG Uster 23:20. Albis Foxes - Horgen 27:34. Romanshorn - SG Yellow Seen Tigers 30:26. Amicitia Zürich - Albis Foxes 18:35. **Rangliste:** 1. Horgen 15/28. 2. Albis Foxes 14/21. 3. KZO Wetzikon 16/20. 4. Appenzell 14/18. 5. Romanshorn 15/18. 6. Kreuzlingen 16/18. 7. Uster 14/13. 8. Fides St. Gallen 14/13. 9. Dietikon-Urdorf 15/9. 10. Frauenfeld 14/7. 11. Amicitia Zürich 15/7. 12. SG Yellow Seen Tigers 16/6.

2. Liga, Gruppe 1

SC Volketswil - Bülach 35:20. Kloten/Pfadi - GS Stäfa 24:27. **Rangliste:** 1. Volketswil 14/23. 2. SG Unterstrass/Affoltern 13/18. 3. Wädenswil 14/17. 4. GS Stäfa 13/16. 5. Einsiedeln 14/14. 6. Kloten/Pfadi 14/10. 7. Uznach 10/9. 8. Uster 13/9. 9. Bülach 13/2.

2. Liga, Gruppe 2

Meilen/Erlenbach - Oberstrass 33:29. **Rangliste:** 1. Dübendorf 13/23. 2. Schwamendingen 11/18. 3. Meilen/Erlenbach 11/16. 4. Horgen 11/16. 5. Dietikon-Urdorf 12/12. 6. Albis Foxes 12/12. 7. Oberstrass 12/6. 8. GW Effretikon 13/6. 9. Limmat 13/3.

Junioren U21 Elite

GC Amicitia Zürich - Pratteln NS 30:24. 1879 Basel West 32:26. Muotathal - Kadetten Schaffhausen 24:27. SG Pfadi Winterthur United - Wasserschloss 42:19. **Rangliste:** 1. GC Amicitia Zürich 14/21. 2. Pfadi Winterthur United 15/25. 3. Kadetten Schaffhausen 13/20. 4. Pratteln

NS 14/17. 5. Muotathal 15/11. 6. 1879 Basel 13/10. 7. Horgen 13/8. 8. Wasserschloss 13/4. 9. West HBC 14/4.

Junioren U19 Elite

BSV Future Bern - SG Pilatus Handball 27:37. **Rangliste:** 1. GC Amicitia Zürich 12/18. 2. Wacker Thun/Steffisburg 12/17. 3. Pilatus Handball 12/16. 4. Stäfa/Uster 12/15. 5. Birsfelden 12/15. 6. Kadetten Schaffhausen 11/12. 7. Zurzibiet/Endingen/Brugg 12/10. 8. Future Bern 12/8. 9. Pfadi Winterthur 11/5. 10. St. Otmar St. Gallen 10/0.

SQUASH

Nationalliga A

Sihltal - Wohlen 4:0. Vitis Schlieren - Grasshopper 1:3. Panthers - Fricktal 4:0. Vaduz - Uster 1:3. Pilatus Kriens - Cham 2:2. Cham - Vitis Schlieren 1:3. **Rangliste:** 1. Grasshopper 13/39. 2. Vitis Schlieren 14/32. 3. Sihltal 13/26. 4. Panthers 13/24. 5. Uster 13/18. 6. Vaduz 13/16. 7. Pilatus Kriens 13/14. 8. Wohlen 13/10. 9. Fricktal 13/4. 10. Cham 14/3.

TISCHTENNIS

Nationalliga B, Gruppe 2

Schenkon - Wädenswil 8:2. **Rangliste:** 1. Lugano 10/32. 2. Schenkon 11/27. 3. Riva San Vitale 10/22. 4. Rapid Luzern 10/21. 5. Wil SG II 10/20. 6. Wädenswil 11/18. 7. Neuhausen II 10/17. 8. Forward-Morges II 10/7.

Nationalliga C, Gruppe 4

Chur - Rapid Luzern III 7:3. Wetzikon - Wädenswil II 8:2. **Rangliste:** 1. Chur 11/40. 2. Young Stars III 10/27. 3. Wetzikon 11/27. 4. Wädenswil II 10/21. 5. Kloten II 10/18. 6. Rapid Luzern III 11/14.

7. Rapperswil-Jona 10/11. 8. Winterthur 10/10.

Frauen, Nationalliga B, Gruppe 2

Young Stars - Uster II 6:4. **Rangliste:** 1. Uster II 8/19. 2. Neuhausen II 7/17. 3. Rapid Luzern II 7/15. 4. Romanshorn 7/15. 5. Wollerau 7/11. 6. Young Stars 8/11.

UNIHOCCY

Nationalliga B, Playoff Viertelfinals

Zug United - Jona-Uznach Flames 2:3; Stand: 1:2. Thun - Eggwil 4:8; 0:3. RD March-Höfe Altdorf - Langenthal-Aarwangen 9:5; 2:1. Sarganserland - Bern Capitals 6:5; 2:1.

1. Liga GF, Gruppe 2

United Toggenburg Bazenhaid - Floorball Thurgau 6:5. Vipers InnerSchwyz - I. M. Davos-Klosters 1:8. Laupen - Züri-see Unihockey ZKH 5:11. Herisau - Floorball Uri 3:0. Rheintal Gators Widnau - Ticino Unihockey 3:7. **Rangliste:** 1. Züri-see ZKH 16/45 Punkte. 2. Ticino 16/34. 3. Rheintal Gators Widnau 16/30. 4. I. M. Davos-Klosters 16/29. 5. United Toggenburg Bazenhaid 16/26. 6. Herisau 16/20. 7. Floorball Thurgau 16/17. 8. Laupen ZH 16/17. 9. Vipers InnerSchwyz 16/16. 10. Floorball Uri 16/6.

1. Liga KF, Gruppe 2

T.S. Unterkulm - White Horse Lengnau 4:5. LC Rapperswil-Jona - Blau-Gelb Cazis 4:5. Nuglar United - White Horse Lengnau 4:10. LC Rapperswil-Jona - T.S. Unterkulm 6:10. Nuglar United - Blau-Gelb Cazis 3:6. Ticino II - Eschenbach 0:5. KTV Muotathal - Cevi Gossau 7:4. JW Sursee 86 II - Eschenbach 8:5. Ticino Unihockey II - UHC KTV Muotathal 0:5. Cevi Gossau - JW Sursee 86 II 8:4. **Rangliste:** 1. White Horse Lengnau 16/27 Punkte. 2. Cevi Gossau 16/23. 3. Blau-Gelb Cazis 16/21. 4. KTV Muotathal 16/20. 5. T.S. Unterkulm 16/19. 6. JW Sursee 86 II

16/16. 7. Nuglar United 16/14. 8. LC Rapperswil-Jona 16/13. 9. Eschenbach 16/7.

VOLLEYBALL

1. Liga, Gruppe D

Näfels II - Uster 1:3. Voléro Zürich - Andwil-Arnegg II 3:0. Klettgau - Wetzikon 3:1. March - Kanti Limmattal 3:0. Winterthur - Jona 3:2. **Schlussrangliste:** 1. Voléro Zürich 18/36. 2. Klettgau 18/24. 3. Näfels II 18/22. 4. Winterthur 18/22. 5. Uster 18/18. 6. Jona 18/16. 7. Wetzikon 18/16. 8. March 18/14. 9. Andwil-Arnegg II 18/8. 10. Kanti Limmattal 18/4.

Frauen, Nationalliga B, Finalrunde

Galina Schaan - Aadorf 1:3. Therwil - Volley Lugano 0:3. - 6. Runde (Sonntag): Glarionia Glarus - Therwil 3:2. Galina Schaan - Volley Lugano 2:3. **Rangliste:** 1. Aadorf 4/15. 2. Glarionia Glarus 5/13. 3. Volley Lugano 5/12. 4. Therwil 5/9. 5. Galina Schaan 5/1.

Frauen, 1. Liga, Gruppe D

Kanti Schaffhausen II - Appenzeller Bären 3:1. Toggenburg II - St. Gallen 3:1. Chur - Kanti Baden 3:0. Voléro Zürich II - Züri Unterland 3:0. Andwil-Arnegg - Jona II 3:0. **Schlussrangliste:** 1. Toggenburg II 18/34. 2. Voléro Zürich II 18/30. 3. Kanti Baden 18/28. 4. Züri Unterland 18/20. 5. Appenzeller Bären 18/18. 6. Andwil-Arnegg 18/16. 7. Kanti Schaffhausen II 18/12. 8. Chur 18/10. 9. Jona II 18/8. 10. St. Gallen 18/4.

WASSERBALL

1. Liga Nord

Basel II - Zug II 17:6. **Rangliste:** 1. Basel II 2/4. 2. Lugano NPS U20 1/2. 3. Basel/SSG Weil 0/0. 4. Frosch Ägeri II 0/0. 5. Horgen U20 0/0. 6. Stadtmannschaft Zürich 1/0. 7. Zug II 2/0.